

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschuss für Landschaftspflege und Umweltschutzes

am Mittwoch, dem 19.03.2003

**Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:**

**I. Öffentlich**

- |     |                         |  |
|-----|-------------------------|--|
| 1   |                         | Einwohnerfragestunde   |
| 2   |                         | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 14.01.2003  |
| 3   | 05 - 13 1293/2003       | Durchforstung einer städtischen Waldfläche am Englischen Hügel im Ortsteil Elten   |
| 3a) | 07 - 13 1317/2003       | Bürgereingabe an den Bürgermeister und den Rat der Stadt Emmerich von den Anwohnern der Dr.-Robbers-Straße in Elten bezüglich jahrelanger Beeinträchtigungen durch städtische Lindenbäume.             |
| 4   | 05 - 13 1292/2003       | Entfernung einer Pappelreihe am Bergerweg im Ortsteil Praest   |
| 5   | 06 - 13 1299/2003       | Jahresbericht 2002 für die Sperrgutannahmestelle auf dem städtischen Baubetriebshof  |
| 6   | 05 - 13 1302/2003       | Antrag des Deichverbandes Rees-Löwenberg auf Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens für die Sanierung seines Banndeiches von Rheinstrom-km 844,8 bis 846,8 rechtes Ufer, 4. Planungsabschnitt  |
| 7   | 05 - 13 1295/2003       | 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B/1 - Amselweg-;<br>hier: 1. Bericht zur durchgeführten Bürger- und Trägerbeteiligung<br>2. Beschluss zur Offenlage<br>3. Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB |
| 8   | 05 - 13 1301/2003<br>E1 | 43. Änderung des Flächennutzungsplanes betreffend Darstellung einer Konzentrationszone für Windenergieanlagen;<br>hier: 1. Bericht zur durchgeführten 4. Offenlage<br>2. Feststellungsbeschluss        |
| 9   | 05 - 13 1294/2003       | 7. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. EL K/3 - Luitgardisstraße - (Teilplan Nordwest);<br>hier: 1. Bericht zur durchgeführten Offenlage und Trägerbeteiligung<br>2. Satzungsbeschluss       |

- 10 05 - 13 1303/2003 2. Änderung des Bebauungsplanes Hüthum Nr. 6  
- Am Broinsken -;  
hier: 1. Bericht über die durchgeführte Bürger- und  
Trägerbeteiligung  
2. Beschluss zur Offenlage
- 11 05 - 13 1298/2003 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. P 3/1  
- Raiffeisenstraße/Nord -;  
hier: 1. Bericht zur durchgeführten Offenlage und  
Trägerbeteiligung  
2. Satzungsbeschluss
- 12 Mitteilungen und Anfragen
- 13 Einwohnerfragestunde
- Anwesend sind: Lang, Hermann  
als Vorsitzender
- Die Mitglieder: Bongers, Karl-Heinz  
Elbers, Markus Herbert (für Mitglied Slood)  
Gabriel, Olaf  
Gorgs, Hans-Jürgen  
Hülsberg, Jenja-Björn (für Mitglied Rybold)  
Kulka, Irmgard  
Lehnert, Daniel (für Mitglied Tinnemeyer)  
Lindemann, Willi (bis 17.55 Uhr)  
Offergeld, Birgit (für Mitglied Tenhaef)  
Prumbohm, Heinz  
Siebers, Sabine  
Trüpschuch, Elke (für Mitglied Wernicke)  
Weicht, Sigrid (für Mitglied S. Bongers)
- Entschuldigt fehlen: Bongers, Sandra  
Rybold, Karl-Heinz  
Slood, Birgit  
Tenhaef, Alfred  
Tenhaef, Alfred  
Tinnemeyer, Jörg  
Wernicke, Hans-Jörgen
- Ortsvorsteher von  
Klein-Netterden: Herr Scheers
- Als Gäste  
vom Deichverband  
Rees-Löwenberg: Herr Stroetmann (zu TOP 6)  
Herr Friedrich (zu TOP 6)
- Von der Verwaltung: Erster Beigeordneter Dr. Wachs  
Herr Baumgärtner  
Herr Fidler  
Frau Franken  
Herr Holtkamp  
Herr Kemkes  
Herr Runge  
Frau Hoffmann (Schriftführerin)

Der Vorsitzende Herr Lang eröffnet um 17.10 Uhr die öffentliche Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Herr Daniel Lehnert mit folgendem Wortlaut zum stellvertretenden Mitglied im Ausschuss für Landschaftspflege und Umweltschutz verpflichtet:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahr nehmen, das Grundgesetz, die Verfassung und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Emmerich am Rhein erfüllen werde."

## I. **Öffentlich**

### 1 **Einwohnerfragestunde**

Herr Werner Eul teilt mit, dass sehr viele Neuanpflanzungen von Bäumen (An der Fulkskuhle, Weseler Straße, Am Stadion) erfolgen, die nach einigen Jahren dann wieder entfernt werden.

Weiterhin lobt er die Einführung der Sperrgutannahmestelle. Gleichzeitig jedoch fragt er an, ob man bei der Grünschnittannahme nicht eine Gebührenstaffelung vornehmen kann. Abschließend führt er noch aus, dass bei erfolgten Neuanpflanzungen die nachfolgende Pflege meistens ausbleibt, so dass diese Neuanpflanzungen verkümmern.

Herr Scheers (Ortsvorsteher von Klein Netterden) händigt dem Ausschussvorsitzenden eine Unterschriftenliste aus, die sich gegen die Errichtung von Windkraftanlagen südlich der Bundesautobahn richtet.

### 2 **Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 14.01.2003**

Da keine Einwände gegen die vorgelegte Niederschrift vorgebracht werden, wird sie vom Vorsitzenden, einem Ausschussmitglied und der Schriftführerin unterzeichnet

### 3 **05 - 13 1293/2003 Durchforstung einer städtischen Waldfläche am Englischen Hügel im Ortsteil Elten**

Herr Baumgärtner führt aus, dass sich die bei der Ortsbesichtigung anwesenden Ausschussmitglieder davon überzeugen konnten, dass zum Schutz der Buchen und Eichen die Akazien gefällt werden müssen. Sie waren damit einverstanden, dass die gekennzeichneten Bäume entfernt werden.

Der Ausschuss für Landschaftspflege und Umweltschutz stimmt der Durchforstung zu.

Beratungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**3a) 07 - 13 1317/2003 Bürgereingabe an den Bürgermeister und den Rat der Stadt Emmerich von den Anwohnern der Dr.-Robbers-Straße in Elten bezüglich jahrelanger Beeinträchtigungen durch städtische Lindenbäume .**

Herr Baumgärtner führt aus, dass sich die vor Ort anwesenden Ausschussmitglieder dahin gehend einig waren, dass die Lindenbäume stehen bleiben sollten. Es wurde dann seitens der Verwaltung eingehend erläutert, dass bei der damaligen Aufstellung des Bebauungsplanes sowohl der Erschließungsträger als auch die Eigentümer von dem Umstand Kenntnis hatte. Man hat sich vor Ort dann darauf geeinigt, dass einige kleine Äste von den Linden entfernt werden. Die betroffenen Anwohner waren mit diesem Vorgehen einverstanden.

Mitglied Weicht regt an, in Neubaugebieten keine Pflanzung von Linden mehr vorzunehmen. Hierauf erwidert Herr Baumgärtner, dass sehr wohl weiterhin Linden gepflanzt werden; lediglich werden dann schmalkronige Linden gepflanzt, die keinen Honigtau absondern. Der Bereich Dr.-Robbers-Straße war immer Parkanlage und die Linden im Park stehen bereits seit ca. 40-50 Jahren. Erst Jahre später wurde für den Bereich Bebauungsplangebiet vorgesehen.

Der Ausschuss für Landschaftspflege und Umweltschutz stimmt der Erhaltung der Bäume an der Dr.-Robbers-Straße zu und beauftragt die Verwaltung, den Jungbaum vor dem Haus mit der Nr. 25 in der Neustadt zu verpflanzen. Ferner beschließt der Ausschuss, dass die kleinen Äste der Linden entfernt werden.

Beratungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**4 05 - 13 1292/2003 Entfernung einer Pappelreihe am Bergerweg im Ortsteil Praest**

Mitglied Herr Bongers stellt den Antrag, nach Vorlage zu beschließen.

Mitglied Siebers regt an, die Ersatzpflanzung anstelle mit Eichen besser mit Pappeln durchzuführen. Hierauf erwidert Herr Baumgärtner, dass man dort, wo es möglich ist, auch Pyramidenpappeln anpflanzt; allerdings ist es in dem hier betroffenen Bereich so, dass man es vorwiegend mit landwirtschaftlich genutzten Flächen zu tun hat, und der Seitenstreifen auch nicht genügend Platz aufweist. Der wichtigste Faktor jedoch ist, dass Eichen viel langlebiger als Pappeln sind; Pappeln müssten nach ca. 25-30 Jahren wieder entfernt und neu gepflanzt werden.

Auf Anfrage von Mitglied Kulka teilt Herr Baumgärtner weiter mit, dass die heimische Eiche und nicht die Säuleneiche gepflanzt wird; in dem Bereich besteht durchaus die Möglichkeit großkronige Eichen (= heimische Eiche) zu pflanzen .

Der Ausschuss für Landschaftspflege und Umweltschutz stimmt der Entfernung der Pappelreihe am Bergerweg zu und beauftragt die Verwaltung, hier eine Ersatzpflanzung vorzunehmen.

Beratungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**5      06 - 13 1299/2003      Jahresbericht 2002 für die Sperrgutannahmestelle  
auf dem städtischen Baubetriebshof**

Herr Runge erläutert kurz die Vorlage. Ergänzend teilt er mit, dass er sich mit Herrn Werner Eul bezüglich der Gebühr bei der Grünschnittannahme in Verbindung setzen wird.

Auf Anfrage von Mitglied Siebers hinsichtlich des Rückgangs der Abfallmengen in der Hetter, teilt Herr Runge mit, dass dieser Umfang bislang nicht ermittelt werden kann. Derzeit wird es so gehandhabt, dass, wenn die Mitarbeiter des Bauhofes in ihren Außendiensttätigkeiten Müll sehen, diesen einfach mitnehmen.

Nunmehr spricht der Vorsitzende Herr Lang ein großes Lob an die Verwaltung in dieser Angelegenheit aus.

Der Ausschuss für Landschaftspflege und Umweltschutz nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**6      05 - 13 1302/2003      Antrag des Deichverbandes Rees -Löwenberg auf  
Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens für die  
Sanierung seines Banndeiches von Rheinstrom -km 844,8  
bis 846,8 rechtes Ufer, 4. Planungsabschnitt**

Herr Kemkes führt kurz aus, dass man dafür sorgen sollte, dass nach Möglichkeit ein Fuß- und Radweg auf der Deichkrone errichtet wird, auch wenn dies mit Kosten verbunden ist. Im weiteren Verfahren wird diese Möglichkeit geprüft werden.

Ähnlich ist bereits bei anderen Deichbauvorhaben vorgegangen worden, wo dann der öffentliche Radweg auf dem Deichverteidigungsweg angelegt wurde. Über Verträge wird dann entsprechend die Verkehrssicherungspflicht und die Unterhaltung geregelt

Nunmehr gibt Herr Stroetmann eingehende Erläuterungen anhand der aushängenden Pläne. Der neue Deich wird rd. 70 cm höher als der bisherige Deich und die Deichkrone wird von bisher 3 m Breite auf 5 m Breite verbreitert. Ebenfalls verändert sich die Böschungsneigung bei den neuen Deichen. Auf der Landseite wird eine Auflastberme vorgesehen, worauf ein Deichverteidigungsweg angelegt wird, der für LKW's mit maximal 60 to ausgelegt ist.

Zum Bau des neuen Deiches wird der alte Deich komplett abgetragen; dieser abgetragene Boden wird als Andeckung auf der Wasserseite wiederverwendet. Der neue Deich erhält einen Stützkern aus Sand.

Nunmehr geht er eingehend auf den Lageplan des neuen Deiches ein. Im Bereich Praest-Bienen ist anzumerken, dass der Deichfuß bis auf 10 m an die Bundesstraße 8 herangelegt wurde.

Auf Anfrage von Mitglied Weicht antwortet er, dass der Deichverteidigungsweg durchaus als Rad-/Fußweg genutzt werden kann, wenn die Verkehrssicherungspflicht gewährleistet ist. Herr Kemkes führt ergänzend aus, dass, solange der Rad-/Fußweg auf dem Deichverteidigungsweg verläuft, dies nur vertraglich geregelt werden muss. Bei Anlegung eines Rad-/Fußweges auf der Deichkrone wäre mit zusätzlichen Kosten zu rechnen. Auf Anfrage von Mitglied Lehnert antwortet Herr Stroetmann, dass es sich um eine Strecke von 1,2 km Länge handelt. Herr Kemkes führt ergänzend aus, dass man Kosten von ca. 150,00 € pro lfd. Meter zugrunde legen muss, wenn der Radweg eine Breite von 3 m erhalten soll. Davon muss die Stadt Emmerich am Rhein 20 % an Eigenleistung zahlen; die restlichen 80 % würden mit höchster Wahrscheinlichkeit bezuschusst werden.

Mitglied Herr Bongers plädiert für seine Fraktion für den Rad-/Fußweg auf der Deichkrone. Mitglied Kulka schließt sich für ihre Fraktion dem an.

Mitglied Lindemann verlässt um 17.55 Uhr vor der Abstimmung die Sitzung.

Nach der eingehenden Erklärung von Herrn Stroetmann lässt der Vorsitzende Lang über den gemeinsamen Antrag der Mitglieder Bongers und Kulka, nach Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Die Stadt Emmerich am Rhein nimmt die vorgelegte Planung betreffend des Planungsabschnittes 4 zustimmend zur Kenntnis.

Die Stadt Emmerich am Rhein legt jedoch Wert darauf, dass der im Planungsabschnitt 5 auf Wunsch der Stadt planfestgestellte Rad- und Fußweg auf dem Deich auch im Planungsabschnitt 4 auf der Deichkrone weitergeführt wird.

Beratungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 7      05 - 13 1295/2003      **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr . B/1  
- Amselweg-;  
hier: 1. Bericht zur durchgeführten Bürger - und  
Trägerbeteiligung  
2. Beschluss zur Offenlage  
3. Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB**

Mitglied Herr Bongers stellt den Antrag, nach Vorlage zu beschließen.

#### **Zu 1)**

Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt, dass die im Rahmen der Bürger- und Trägerbeteiligung vorgetragenen Anregungen durch die jeweilige Berücksichtigung im Bebauungsplanänderungsentwurf und seiner Begründung entsprechend den Stellungnahmen der Verwaltung abgewogen sind.

#### **Zu 2)**

Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt den Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B/1 - Amselweg - als Offenlegungsentwurf und beauftragt die Verwaltung, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**Zu 3)**

Zur Sicherstellung des Abrisses des bestehenden Wohngebäudes im Zuge der Neuerrichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück „Amselweg 21“ ist mit den Antragstellern ein Städtebaulicher Vertrag gemäß § 11 BauGB abzuschließen.

Beratungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**8**      **05 - 13 1301/2003**  
**E1**

**43. Änderung des Flächennutzungsplanes  
 betreffend Darstellung einer Konzentrationszone für  
 Windenergieanlagen ;  
 hier: 1. Bericht zur durchgeführten 4. Offenlage  
 2. Feststellungsbeschluss**

Der Vorsitzende Lang führt aus, dass zu diesem Tagesordnungspunkt zu Beginn der Sitzung eine Unterschriftenliste mit 135 Unterschriften vom Ortsvorsteher Klein Netterden, Herrn Scheers, gegen die 'Errichtung von Windkraftanlagen in dem Gebiet zwischen der Bundesautobahn und dem Kapellenberger Weg' übergeben wurde.

Herr Kemkes führt aus, dass verwaltungsseitig auftragsgemäß die Fortführung des Verfahrens für eine Ausweisung der Konzentrationszone für Windenergieanlagen südlich der Autobahn fortgeführt wurde. Parallel dazu ist man in das Erörterungsverfahren mit der Bezirksregierung Düsseldorf eingestiegen, um zu erörtern, inwieweit in dem Bereich nördlich der Bundesautobahn ein Windpark errichtet werden kann. Ein kurzfristig anberaumter Termin wurde abgesagt, weil erstmal die Landesanstalt für Ökologie eine fachliche Stellungnahme dazu abgeben sollte. Nach Vorliegen dieser Stellungnahme sollte vermutlich in der 2. Märzhälfte ein Termin stattfinden.

Nach Rücksprache mit der Bezirksregierung will diese bei der Landesanstalt für Ökologie den Bearbeitungsstand der fachlichen Stellungnahme abfragen und kurzfristig der Stadt Emmerich am Rhein den Kenntnisstand mitteilen, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Mitglied Bongers ist der Auffassung, dass sich der Ausschuss für Landschaftspflege und Umweltschutz dem Beschluss des Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses anschließen sollte.

**Zu 1)**

- a) Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Deutschen Telekom mit der Stellungnahme der Verwaltung abgewogen sind.
- b) Der Rat beschließt, dass die Anregungen des Landesbetriebes Straßenbau NRW, Niederlassungen Wesel und Krefeld, mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.

- c) Der Rat beschließt, dass die Anregungen des Staatlichen Umweltamtes Krefeld -Fachteil Wasserwirtschaft- mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- d) Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Unteren Wasserbehörde mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- e) Der Rat beschließt, dass die Anregungen des Kreisgesundheitsamtes mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- f) Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Unteren Landschaftsbehörde mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- g) Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Naturschutzverbände mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- h) Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Landwirtschaftskammer Rheinland sowie der Betreiber der Windkraftanlagen im Ortsteil Vrsasselt mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- i) Der Rat beschließt, dass die Anregung des CDU-Ortsverbandes Hüthum - Borghees - Klein-Netterden mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- j) Der Rat beschließt, dass die Anregungen des Rheinischen Landwirtschaftsverbandes in Vertretung der Eheleute Köster mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- k) Der Rat beschließt, dass die Anregungen der Frau Menton mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- l) Der Rat beschließt, dass die Anregungen des Herrn Thüß mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen sind.
- m) Der Rat stellt fest, dass die Belange der Wehrbereichsverwaltung West III von der Darstellung einer Konzentrationszone für WEA südlich der Autobahn nicht betroffen sind.

### **Zu 2)**

Der Rat beschließt den beiliegenden Änderungsentwurf mit Erläuterungsbericht gemäß § 2 Abs. 1 i.V. mit Abs. 4 BauGB als 43. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Emmerich am Rhein. Die Darstellungen des Flächennutzungsplanes werden hierdurch in der Weise abgeändert, dass im Ortsteil Klein-Netterden südlich der Bundesautobahn A 3 zwischen Autobahnanschluss Emmerich/'s-Heerenberg und Dürkolfstraße ein 80 m breiter Streifen parallel zur Autobahn als „Konzentrationszone für Windenergieanlagen“ dargestellt wird. Hierbei wird die bisherige Darstellung des betroffenen Bereiches als „Fläche für die Landwirtschaft“ überlagert. Gleichzeitig wird gemäß § 16 Abs. 1 BauNVO eine Höhenbeschränkung der Windkraftanlagen auf eine maximale Höhenlage der Rotorachse von 100 m über dem gewachsenen Grund festgesetzt. Das Beratungsergebnis des ALU wird in der Sitzung bekannt gegeben.

Beratungsergebnis: ohne Empfehlung an den Rat



- 9      05 - 13 1294/2003      **7. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr . EL K/3  
- Luitgardisstraße - (Teilplan Nordwest);  
hier: 1. Bericht zur durchgeführten Offenlage und  
Trägerbeteiligung  
2. Satzungsbeschluss**

Mitglied Siebers teilt für ihre Fraktion mit, dass sie der Vorlage nicht zustimmen werden. Das in dem Bereich geplante Gebäude fügt sich in die Umgebung nicht ein; zumal wenn man es aus der Sicht des Hotels betrachtet.

Mitglied Bongers stellt den Antrag, nach Vorlage zu beschließen.

**Zu 1)**

Der Rat beschließt, dass die Anregungen des staatlichen Kampfmittelräumdienstes mit der Ergänzung des Bebauungsplanes um einen Hinweis abgewogen sind

**Zu 2)**

Der Rat beschließt den Entwurf der gemäß § 13 BauGB durchgeführten 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. EL K/3 -Luitgardisstraße- (Teilplan Nordwest) mit Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Hierdurch wird der Bebauungsplan für das Grundstück Lindenallee 31 - 33, Gemarkung Elten, Flur 9, Flurstück 299, dahin gehend geändert, dass

- a) die überbaubare Fläche in nördlicher Richtung auf eine Tiefe von 26,0 m erweitert wird,
- b) die Zulässigkeit von Garagen und überdachten Stellplätzen außerhalb der überbaubaren Fläche aufgehoben wird,
- c) ein Pflanzgebot für einen Baum I. Größenordnung festgesetzt wird.

Beratungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 10      05 - 13 1303/2003      **2. Änderung des Bebauungsplanes Hüthum Nr . 6  
- Am Broinsken -;  
hier: 1. Bericht über die durchgeführte Bürger - und  
Trägerbeteiligung  
2. Beschluss zur Offenlage**

Mitglied Siebers teilt auch hier für ihre Fraktion mit, dass sie der Vorlage nicht zustimmen werden. Durch diese Änderung des Bebauungsplanes wird die Sichtachse zugebaut

Mitglied Kulka stellt den Antrag, nach Vorlage zu beschließen.

**Zu 1)**

- a) Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt, dass die Anregungen des Landesbetriebes Straßenbau mit den Ausführungen der Verwaltung im Bebauungsplanentwurf berücksichtigt sind.

- b) Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt, dass die Anregungen der Abwasserwerke Emmerich im Bebauungsplanentwurf sowie durch Regelungen im städtebaulichen Vertrag berücksichtigt werden sollen.
- c) Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt, den Bebauungsplanänderungsentwurf um einen Hinweis zu Verhaltensmaßregeln bei Erdbohrungen bzgl. evtl. vorhandener Kampfmittel zu ergänzen.
- d) Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt, den Bebauungsplanänderungsentwurf um einen Hinweis bzgl. der denkmalschutzrechtlichen Bestimmungen zu ergänzen.

### **Zu 2)**

Der Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beschließt den beigefügten Entwurf mit Begründung als Entwurf der Offenlage und beauftragt die Verwaltung, die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Beratungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

- 11      05 - 13 1298/2003      **4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr . P 3/1  
- Raiffeisenstraße /Nord -;  
hier: 1. Bericht zur durchgeführten Offenlage und  
Trägerbeteiligung  
2. Satzungsbeschluss**

Mitglied Bongers stellt den Antrag, nach Vorlage zu beschließen.

### **Zu 1)**

Der Rat nimmt den Bericht zur durchgeführten Offenlage und Trägerbeteiligung zur Kenntnis.

### **Zu 2)**

Der Rat beschließt den Entwurf der gemäß § 13 BauGB durchgeführten 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. P 3/1 -Raiffeisenstraße/Nord- mit Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Hierdurch wird der Bebauungsplan für das Grundstück Raiffeisenstraße 43, Gemarkung Praest, Flur 2, Flurstück 226, dahin gehend geändert, dass die überbaubare Fläche in Richtung Raiffeisenstraße bis in Höhe der Gebäudefront des Nachbargebäudes Raiffeisenstraße 32 erweitert wird.

Beratungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltungen

## 12                    Mitteilungen und Anfragen

### Mitteilungen

#### 1. Sondersitzung des Ausschusses für Landschaftspfleg und Umweltschutz ; hier: Mitteilung des Ersten Beigeordneten Dr . Wachs

Der Erste Beigeordnete Dr. Wachs teilt mit, dass eine Sondersitzung für den Ausschuss für Landschaftspflege und Umweltschutz angesetzt werden sollte, in der über das Projekt 'Solaranlage Willibrord-Gymnasium' beraten werden soll. An diesem Projekt sind 4 Träger beteiligt; dies sind die Schule, die Stadtwerke, das Wuppertalinstitut und die Stadt Emmerich am Rhein. In der Sondersitzung sollen dann die vorbereitenden Maßnahmen von den einzelnen Beteiligten erläutert und das gesamte Projekt vorgestellt werden. Die Sondersitzung sollte vor der nächsten Ausschusssitzung im Mai 2003 stattfinden. Der Ausschuss ist mit einer Sondersitzung einverstanden; der Termin wird verwaltungsseitig noch abgesprochen und dementsprechend bekannt gegeben werden.

### Anfragen

#### 1. Information der Mitglieder über Sitzungsverschiebung ; hier: Anfrage von Mitglied Weicht

Mitglied Weicht fragt an, ob bei einer Sitzungsverschiebung lediglich die ordentlichen Ausschussmitglieder benachrichtigt werden.  
Hierauf antwortet der Vorsitzende Lang, das lediglich die ordentlichen Ausschussmitglieder benachrichtigt werden. Aufgrund der vorgefallenen Umstände konnte nur eine kurzfristige Terminverschiebung erfolgen. Er bittet dies zu entschuldigen.

## 13                    Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde sind keine Bürger anwesend.

Der Vorsitzende Herr Lang schließt die öffentliche Sitzung um 18.20 Uhr

Vorsitzender

Schriftführerin